

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Gedəcəyi ünvan:

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
F-67075 STRASBOURG CEDEX
In Azerbaijan Delegation

Berlin, 17.04.2008

Judge of the European Court of Human Rights
Doctor of Law Khanlar Hajiyev

Nur per Fax: 00 33 3 88 41 27 30

Ərizə № 6859 / 08

English : This letter is written in the Azerbaijan language **Russian :** Это письмо написано на
Azerbajdžanском языке **German :** Dieser Brief ist auf Der Aserbajdschanischen Sprache
French : Cette lettre est écrite dans la langue Azerbajdjanaise

Hörmətli Avropa İnsan Haqları Məhkəməsinin hakimləri. Bu məktubumla bərabər sizə, şikəstlik vəsiqəsi verən təşkilata və vəkillərimə yazdığım məktublarımı təqdim edirəm. Sizdən çox xahiş edirəm ki, bu məktublara yaxşı diqqət edəsiniz.

Anlage:

- 01 III D 04 3336228
02 vəkillərimə yazdığım məktub

Vərəg sayı 1

Vərəg sayı 4

Hörmətlə



İ. Rustəm

<<17>> April 2008

OK
ERGEBNIS

6
SEITEN

0033388412730
GESENDET AN

15:27
STARTZEIT

Lemark 7300 Series

17/04/2008 15:28

*** ÜBERTRAGUNGSBEREICH ***



RUSTEM-AZERI
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Fr. Pinkwart
Albrecht-Achilles-Str. 62-65
10709 Berlin

Berlin, 17 Apr. 2008

Nur per Fax: 030 / 90 12 39 69

III D04 3336228

Sehr geehrte Fr. Pinkwart,

Ich habe am 24.02.2008 einen Antrag auf Behindertenausweis gestellt. Nach dem Bericht des vom Arbeitsamt bestellten Arztes hätte ich im Jahre 2006 den Antrag stellen sollen. Da ich keinen Betreuer hatte, wie in allen Fällen, konnte der Antrag nicht rechtzeitig gestellt werden. Daher bitte ich Sie, so schnell wie möglich um Beantragung und Veranlassung der Ausstellung meines Behindertenausweises.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

OK
ERGEBNIS

1
SEITEN

90123969
GESENDET AM

12:45
STARTZEIT

LAMARK 7300 SEITE

17/04/2008 12:45

*** ÜBERTRAGUNGSBEREICHT ***



RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

RA. Jörn Wobbe
Bayreuther Str. 8

10787 Berlin

Berlin, 15.04.2008

Nur per Fax: 030 / 23 63 57 43

Sehr geehrter Herr Anwalt Jörn Wobbe,

mit diesem Schreiben bitte ich sie, die Ergebnisse über meine drei Verfahren die bei ihnen vorliegen mich zu informieren.

1. Das Verfahren mit dem Zeichen S 88 AY 135 / 07

Ich habe ihnen am 10.01.2008 mit dem Zeichen S 88 AY 135 / 07 alle notwendigen Unterlagen gebracht, damit sie mich verteidigen und habe die Prozess Vollmacht unterschrieben. Da das Gericht fast am Ende war, wurde ihnen aus dem Grund von der PKH kein Geld bezahlt. Da sie an diesem Prozess ein Unrecht gegen über mich gesehen haben, wollten sie mich vor Gericht verteidigen und haben von mir am 19.02.2008 321,30 € verlangt. Ich habe aus diesem Grund meine Miete nicht bezahlt und habe ihnen das Geld am 28.02.2008 bezahlt, weil mir lange Jahre von dem Sozialamt Reinickendorf verschiedene Gesetzeswidrigkeiten gemacht wurden, wollte ich gerne, dass in diesem Prozess meine Rechte verteidigt werden. Der Prozess S 88 AY 135 / 07 ist wichtig, da mir das Sozialamt Reinickendorf im Jahr 2007 Sozialhilfe gegeben hat statt Grundsicherung und dieses verstößt gegen das Gesetz. Das Sozialamt Reinickendorf hat trotz meiner psychischen Lage, was vom Arzt am 01.02.2007 festgestellt wurde, dennoch psychologischen Druck ausgeübt. Und weiterhin hat das Sozialamt Reinickendorf am 01.01.2008 in dem Sie meine Unterlagen an das Sozialamt Mieter geschickt hat, hat sie gleichzeitig gegen das SGB Gesetz verstoßen. Das Sozialamt Reinickendorf hat das Gesetz SGB XII angewendet, dieses hatte zur Folge dass meine Krankenversicherung nach dem falschen Paragraph § 264Abs. 3 SGB V in Kraft trat. Aber da ich eine Unbefristete Niederlassungserlaubnis habe, müsste man nach dem Paragraph SGB VI § 109 a vorgehen. Ich bitte sie meine Rechte zu verteidigen.

2. Das Verfahren mit dem Zeichen VG 15 A 281 / 07

Ich habe ihnen am 10.03.2008 mit dem Zeichen VG 15 A 281 / 07 alle notwendigen Unterlagen gebracht, damit sie mich verteidigen und habe die Prozess Vollmacht unterschrieben. Nach 2 Tagen habe ich vom selben Gericht einen Beschluss, worin die PKH das Gericht nicht bezahlt und ein Gerichtstermin für den 09.04.2008 erhalten. Die erhaltenen Unterlagen habe ich ihnen in Kopie vorgelegt. Beim Gespräch mit ihnen habe ich ihnen gesagt, dass ich die Anklage gegen die Ausländerbehörde fallen lassen möchte, da ich die Unbefristete

Aufenthaltsgenehmigung schon besitze. Stattdessen habe ich ihnen vorgeschlagen ein Schadenersatzverfahren gegen die Ausländerbehörde zu beginnen. Sie haben mir daraufhin gesagt, dass dieser Prozess für den 09.04.2008 sehr wichtig für einen daraufhin folgenden Schadenersatzverfahren ist. Damit sie mit mir vor Gericht für diesen Termin erscheinen, haben sie von mir 230 € verlangt. Wie versprochen habe ich die 230 € ihnen von meinem Nahrungsgeld, welches ich vom Sozialamt erhalten habe am 28.03.2008 gegeben. Sie haben am 08.04.2008 den Prozess zurückgezogen. Ich würde gerne wissen, welche Schritte sie in diesem Prozess, welches sie zurückgezogen haben, vorhaben.

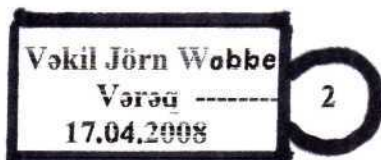
3. Das Verfahren mit dem Zeichen 87 T 25 / 08

Ich habe ihnen am 29.02.2008 mit dem Zeichen 87 T 25 / 08 (Betreuer Prozess) alle notwendigen Unterlagen gebracht, damit sie mich verteidigen und habe die Prozess Vollmacht unterschrieben. Sie haben mir beim letzten Gespräch mit ihnen gesagt, dass der Prozess fallen gelassen werden sollte. Da ich mit ihrem Vorschlag nicht einverstanden war, habe ich schriftlich an das Landgericht am 08.04.2008 mitgeteilt, das dieser Prozess nicht läuft und ich in eine sehr schwere Lage gekommen bin. Genau an diesem Tag habe ich ihnen eine Kopie von dem Schreiben an das Landgericht gegeben. Seit dem 29.02.2008 möchte ich zu dieser Sache bitte von ihnen erfahren, was sie bisher und was sie noch machen werden.

Ich bedanke mich bei ihnen, da Sie mir bei meinem Problem helfen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

R. Ismail 



OK
ERGEBNIS

2
SEITEN

03023635743
GESENDET AN

01:21
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

14/04/2008 01:22

*** ÜBERTRÄGUNGSSBERICHT ***



RUSTEM AZERI
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Herrn Rechtsanwalt
Jörg Heynemann
Brunnenstr. 37
10115 Berlin

Berlin, 15 Apr. 2008

Nur per Fax: 030 / 88 71 50 89

Sehr geehrte Herr Heynemann,

In Ihrem Schreiben vom 15.04.2008 steht, dass gemäß dem Schreiben des Charite Krankenhauses keine Veranlassung gibt, gerichtlich gegen sie klagen. Ich muss Ihnen sagen, dass die Antwort von Charite nicht korrekt ist. Denn in der Antwort von Charite steht nicht, dass ich von der Polizei verprügelt wurde und dass der Psychoterror des Staates an mich durchgeführt wurde. All diese Fakten können Sie der CD entnehmen, welches ich Ihnen gegeben habe.

Als ich im Jahre 2004 Selbstmord beging, hat Charite anstatt der Durchführung einer Therapie mich in eine verschimmelte Wohnung in Neukölln gesteckt. Obwohl ich noch keine psychische Ruhe wieder gefunden habe, wurde ich praktisch gezwungen, in die Gegend zu ziehen, wo viele Ausländer wohnen. Es war vorprogrammiert, dass die Menschen um mich herum mich nach dem Selbstmordversuch auslachen werden. Charite hat in dieser Zeit nur zugesehen, in welche Richtung ich mich bewege und dies ist eine Folter für mich.

Ich wollte keine Medikamente zu mir nehmen, weil diese Medikamente meine Probleme wie Gerichte, Behörden, Obdachlosigkeit usw. nicht lösten.

Hätte der Sozialberater in Charite mir richtig geholfen, so wäre mein Name nicht in Schufa eingetragen und ich wäre nicht wegen meiner Sozialprobleme bei den Gerichten bis heute gelandet.

Charite behauptet, dass ich diese Krankheiten (Somatisierungsstörung , Hämorrhoiden , chronische Erosive Pangastritis , chronische Prostatitis , Asthmoide Bronchitis , chronische AIDS Infektion , Refluxösophagitis II , Perniziöse Anämie , Vitamin B 12 Mangelanämie , Z.n. Myokarditis , Z.n. Ulcus ventriculi , Depressionen , chronische Hepatitis A , Z.n. Lues II , Z.n. Lungentuberkulose) nach dem Erhalt der Aufenthaltserlaubnisse bekommen habe. Wäre das so, dann musste ich voll durchgedreht sein.

Ich bitte Sie das Charite Krankenhaus wegen der langjährigen Morde an mich zu verklagen. Denn diese unmenschlichen Behandlungen haben mich zum Selbstmord geführt und wären verantwortlich für meinen Tod. **Auch wenn ich ein Ausländer bin, so bin ich ein Mensch !**

Eine Kopie dieses Briefes wird dem europäischen Menschenrechtsgericht, wo ein Verfahren „Nr. 6859 / 08“ von mir noch läuft, zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

1
SEITEN

03088715089
GESENDET AN

20:59
STARTZEIT

Lemark 7300 Series

16/04/2008 20:59

ÜBERTRAGUNGSBERICHT



RUSTEM-AZERI
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Herrn Rechtsanwalt
Holger Lampert
Weidenweg 60
10247 Berlin

Berlin, 17 Apr. 2008

Nur per Fax: 030 / 42 08 95 38

Sehr geehrte Herr Lampert,

Sie vertreten mich seit August 2007 in folgenden Verfahren **S 49 SO 3809 / 05** , **S 49 AY 127 / 07** , **84 AR 17 / 07** , **1 WS 287 / 07**. In unserem letzten Telefonat habe ich Sie gebeten, die o.g. Verfahren einzuleiten. Außerdem haben Sie am 15.02.2008 gegen JobCenter Klage erhoben, jedoch kein Aktenzeichen vom Gericht erhalten. Die seit 1998 geführten Verfahren sind bisher immer noch nicht beendet. Diese Ungerechtigkeiten und Folter haben zu verschiedenen Krankheiten geführt. Es hat keinen Sinn 10 Jahre andauernde Verfahren weiter noch zu führen. Es muss zu einem Urteil kommen.

Warum haben Sie die ungerechten Urteile des Landessozialgerichts mit dem Aktenzeichen **L 1 SF 244 / 07** und **L 1 241 / 07** akzeptiert. Da Sie trotz mehrfacher Aufforderung mir keine befriedigende Antwort gaben, musste ich mich an die Verfahren selbst beteiligen. Wenn Sie in kürzester Zeit kein Verfahren einleiten, werde ich mich an die Vereinten Nationen und Menschenrechtskommissionen wenden und die notwendigen Schritte einleiten. Ich habe nichts zu verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

OK
ERGEBNIS

1
SEITEN

03042089538
GESENDET AN

12:37
STARTZEIT

Lexmark 7300 Series

17/04/2008 12:37

***ÜBERTRAGUNGSBEREICHT ***